



Wissenschaftliche Assistentin Katharina Garbe und Energieberater Dr. Thomas Kerscher.



Alle Teilnehmer an der Gründungsveranstaltung erklärten sich zur Mitarbeit bereit.

„Arbeitsgruppe Energie“ gegründet

Erste konkrete Maßnahmen im Rahmen „Kommunales Energiekonzept Loiching“

Loiching. (hp) Nach der Auftaktveranstaltung zum Thema „Kommunales Energiekonzept Loiching“ mit Professorin Dr. Petra Denk von der Hochschule Landshut im Januar folgte die dabei vereinbarte Gründung einer „Arbeitsgruppe Energie“ unter Leitung von Wissenschaftlicher Assistentin am Institut für systemische Energieberatung (ISE) der Hochschule Landshut, Katharina Garbe, nach einleitenden Worten von Dr. Thomas Kerscher, Energieberater beim Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern in Landau.

Bürgermeister Günter Schuster begrüßte im Saal des Gasthauses Gehwolf eine überschaubare Anzahl jedoch am Thema Energie hoch interessierter Gemeindebürger, unter ihnen auch seine beiden Stellvertreter Harald Schwarz und Karl Wippenbeck. Er sagte, die Gemeinde Loiching habe sich im Rahmen der Initiative „100 energieerzie-

wurde als eine von 14 Gemeinden in Niederbayern in das Förderprogramm aufgenommen und werde vom ISE bei der Umsetzung unterstützt.

Dr. Kerscher erklärte, die beschlossene Energiewende stelle gerade für den ländlichen Raum eine große Herausforderung dar, da sie im Gegensatz zur Kernkraft für die witterungsunabhängige Bereitstellung von Strom für Licht, Heizung oder Elektromobilität Tag und Nacht wesentlich größere Flächen erfordere. Das gelte für alle Energiequellen wie Wasser, Solar, Wind, Hackgutheizanlagen und Biomasse.

Katharina Garbe stellte zu Beginn ihrer Ausführungen fest, Deutschland habe sich ambitionierte energiepolitische Ziele gesetzt, wie die Reduktion des CO₂-Ausstoßes um mindestens 80 Prozent bis zum Jahr 2050 im Vergleich mit 1990 sowie die Erhöhung des Anteils der erneuerbaren Energien am Strombedarf auf wenigstens 80 Pro-

Auf die Gründung einer „Arbeitsgruppe Energie“ in der Gemeinde Loiching im Rahmen dieser Veranstaltung eingehend nannte Garbe fünf Punkte: Kurzvorstellung des Projekts und Ziele der Arbeitsgruppe, Vorstellung der ersten vier vorgeschlagenen Maßnahmen, Ablauf einer Maßnahmenumsetzung am Beispiel „Umwälzpumpenaustausch“, Verteilung von Verantwortlichkeiten, Diskussion.

Ziele der Arbeitsgruppe seien Anregungen und Ideen für das kommunale Energiekonzept zu sammeln, Umsetzung von Maßnahmen bereits während der Konzepterstellung, Organisation und Planung von Maßnahmen, Unterstützung der Umsetzung von Maßnahmen, die vom ISE vorgeschlagen werden, Öffentlichkeitsarbeit.

Die Arbeitsgruppe sollte sich aus verschiedenen Bereichen zusammensetzen, wie Ehrenamtliche, Initiativen und Organisationen, interessierte Bürger, Wirtschaft sowie

Reihe von Gruppen mit unterschiedlicher Zuständigkeit bestehen, von denen sich dann jede um eine bestimmte Maßnahme kümmert, wie Umwälzpumpenaustausch, energiesparende Kühlschränke oder dergleichen.

Die Referentin nannte als erste Schritte für die Umsetzung der Energiewende in Loiching die bereits erwähnten Aktionen „Umwälzpumpenaustausch“, einen Wettbewerb „Wer hat das älteste Kühlgerät in der Gemeinde Loiching?“, die Etablierung eines festen Beitrags „Energie“ auf der Homepage der Gemeinde und die Organisation von Fachvorträgen. Diese Vorhaben sollten innerhalb der nächsten vier Monate bis Juli dieses Jahres nach Erstellung eines jeweiligen konkreten Ablaufplanes realisiert werden.

Wichtig sei auch, so Katharina Garbe, für jede Maßnahme öffentlich zu werben, beispielsweise in der Presse, auf der Homepage

zen, Strom sparen“ oder „Kostensenkung durch Umwälzpumpenaustausch.

Anschließend wurden konkrete Schritte zur Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen detailliert erörtert. Nach einer informativen und sehr disziplinierten Diskussion erklärten sich alle Anwesenden zur Mitarbeit in der „Arbeitsgruppe Energie“ bereit.



Reischbach

Reischbach. Rassegeflügelzuchtverein. Zur Vorbereitung der Jahreshauptversammlung am Freitag, 5. April, findet heute, Montag, um 19.30 Uhr im Vereinslokal Schlappinger Hof eine wichtige Sitzung statt.

Reischbach. Außerschulischer Firmkurs. Am Samstag, 23. Februar, treffen sich um 14 Uhr die Firmlinge, die beim außerschulischen Firmunterricht teilnehmen, zum ersten Vorbereitungsnachmittag. Bitte Klebestift, Klebstreifen, Schreibstifte, Schere und zwei Tageszeitungen mitbringen.

Reischbach. Bücherei erleben. Am Donnerstag, 28. Februar, sind alle Kinder ab circa drei Jahren in die Bücherei eingeladen. Monika Ebnet wird eine Geschichte vorlesen, bei der alle mitspielen dürfen. Da man dafür Elefanten braucht, werden diese gemeinsam gebastelt. Dazu sollte jeder zwei Stifte in seiner Lieblingsfarbe mitbringen. Beginn ist um 16 Uhr. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Das Angebot ist kostenlos.

Griesbach. Landfrauen. Am Dienstag, 26. Februar, findet um 13 Uhr der Landfrauentag im Landgasthof Apfelbeck in Mamming statt. Das Thema ist „Ora et labora – Balance von Arbeit und Leben.“ Anmeldung bei Susanne Rodler, Telefon 09721/907107.